

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Niederwald am 20.09.2024

1. Anwesend als stimmberechtigt:

Die Ortsbeiratsmitglieder

1. Hans-Joachim Degen
2. Gerhard Wiegand
3. Sven Schaub
4. Andreas Pitz
5. Bernd Schüßler
6. Cornelia Weber

2. Anwesend als nicht stimmberechtigt:

3. Nicht anwesend / Entschuldigt:

Holger Kuhn

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 02.09.2024 für die Ortsbeiratssitzung, am 20.09.2024, um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Niederwald, Lochweg 1 (Bekanntmachung Kirchhainer Anzeiger am 13.09.2024) eingeladen. Ort und Tagesordnung sind in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden.

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Hans-Joachim Degen.

Ortsvorsteher Hans-Joachim Degen begrüßte die Niederwälder Bürgerinnen und Bürger und eröffnete um 19:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Insgesamt nahmen 10 Bürgerinnen und Bürger an der Sitzung teil.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Degen stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ortsbeiratsmitgliedern waren 6 Mitglieder (mehr als die Hälfte) anwesend. Die Sitzung war öffentlich.

Mit Datum vom 19. September 2024 ist durch den Magistrat eine Anhörung der Ortsbeiräte beim Ortsbeirat Niederwald eingegangen. Es wird beabsichtigt, eine Anlein-Satzung für die Stadt Kirchhain einzuführen. Die Tagesordnung wird daher um den Tagesordnungspunkt 6 – Erlass einer Anlein-Satzung- erweitert. Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes wird auf den TOP 7 verschoben. Der Ortsbeirat beschließt, der Tagesordnung entsprechend vorzugehen.

Teil B

TOP 3

Verkehrssituation in Niederwald

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von Niederwälder Bürgerinnen und Bürger wird die Notwendigkeit gesehen, einige Vorschläge an die Stadt weiterzuleiten. Die Möglichkeiten wurden vom Ortsbeirat besprochen und gestalten sich wie folgt:

- Im Bereich der Einfahrt der Straße „An der Rosenhecke“ soll ein 30er Schild auf die Straße mit Farbe angebracht werden
- Beim Spielplatz soll im Bereich des Eingangs ein Blumenkübel angebracht werden. Eine anliegende Mitbürgerin möchte sich um den Blumenkübel kümmern. Aufgrund zu schneller Fahrer wird befürchtet, dass Kinder, die aus dem Spielplatz herauslaufen, zu spät von den Autofahrern entdeckt werden.

Der Ortsbeirat **beschließt** einstimmig, dass die vorne genannten Maßnahmen durch die Stadt umgesetzt werden sollen.

- Die Anwohnerinnen und Anwohner der Ausfahrt (Fuhrpark Herrmann) der Straße „Obergasse“ wünschen sich einen Verkehrsspiegel, um einen besseren Einblick auf die Straße Obergasse zu erhalten. Das Ordnungsamt hält diesen Spiegel für nicht notwendig. Die Kosten müssten aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirats getragen werden.

Der Ortsbeirat **beschließt** einstimmig, dass an der Stelle kein Spiegel angebracht werden soll.

Die Straßenverkehrsordnung regelt, dass der Abstand eines parkenden Fahrzeuges zum gegenüberliegenden Bordstein mindestens 3,05 m betragen darf. Aus gegebenem Anlass wird der Magistrat darum gebeten, die Verkehrssituation in Niederwald diese Verstöße zu kontrollieren.

In der Straße „Alte Seite“ waren zunächst Befürchtungen, dass die Parksituation bzgl. des Neubaus in der Gasse 1a überstrapaziert werden könnte. Zurzeit ist die Parksituation entspannt und die Befürchtungen können noch nicht bestätigt werden, der Ortsbeirat beobachtet die Situation weiter.

Besonders im Sommer parken viele Badegäste am Friedhofsparkplatz. In der Vergangenheit ist es vorgekommen, dass bei Beerdigungen zu wenig Parkplätze zur Verfügung standen. Es wurde die Möglichkeit besprochen, ein Parken mit Parkscheibe für zwei Stunden einzuführen, über diese Möglichkeit wird allerdings zunächst noch keinen Beschluss gefasst.

Auf die Anmerkung eines anwesenden Bürgers wird auch hingewiesen, dass bei Nutzung des Bürgerhauses die Einfahrt zur Feuerwehr freizuhalten ist.

TOP 4

Sachstand Sanierung Feuerwehrgerätehaus und Dorfgemeinschaftshaus

Für den Haushalts 2024 wurden Mittel für die Planung des Anbaus des Feuerwehrgerätehauses und die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses eingeplant. Ab 2025 sind Kosten für die Ausführung im Haushaltsplan 2024 der Stadt Kirchhain eingeplant. Bis heute hat der Ortsbeirat noch keine Kenntnisse von der Stadt erhalten, ob Förderanträge gestellt wurden oder Pläne eingereicht wurden. Die Planungen der Feuerwehr sind weitestgehend abgeschlossen.

In naher Zukunft lädt der Ortsvorsteher Herr Degen die Vereinsvorstände, aber auch die interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Niederwald ein. Hier sollen grundsätzliche Möglichkeiten und Ideen zum Umbau des Dorfgemeinschaftshauses besprochen werden. Es wird vorgeschlagen, einen „Planungsausschuss“ ins Leben zu rufen, der sich näher und intensiver mit der Planung beschäftigt. Auch sollte die Frage geklärt werden, ob ein bestehender Verein das Dorfgemeinschaftshaus übernehmen möchte oder die Übernahme durch einen neu zu gründenden Verein geschehen soll.

Der Magistrat wird erneut darum gebeten, die Formalien der Übernahme des Dorfgemeinschaftshauses dem Ortsbeirat vorzulegen. Hier wären Verträge, die mit den anderen Ortsteilen geschlossen wurden, sinnvoll.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen aktuellen Sachstandsbericht dem Ortsbeirat vorzulegen.

TOP 5

Sachstand Kanalsanierung Obergasse

Die Kanalrohre wurden durch die Firma Hellriegel mit der Kamera aufgenommen. Es ist noch geplant, dass die Ausschreibung noch in diesem Jahr erfolgen soll. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr beginnen werden. Sobald nähere Informationen vorliegen, sollen die Bürger darüber umgehend informiert werden.

In der vergangenen Ortsbeiratssitzung wurde der Ortsbeirat darauf hingewiesen, dass das Materiallager bei der Kanalsanierung Wolfsweg beim Sportplatz war und dieser Ablageplatz im nächsten Jahr äußerst ungünstig ist. Der Sportverein feiert im nächsten Jahr sein 105-jähriges Jubiläum (das 100-jährige musste aufgrund von Corona ausfallen). Da dieses größer gefeiert werden soll und die Parkplätze zwingend benötigt werden, wäre das Materiallager äußerst ungünstig. Hinzu kommen die zahlreichen Fahrten durch das Dorf, die Beeinträchtigung des Verkehrs und die Verkehrssituation aufgrund der Blumenkübel an der Straße „Zum Viehweg“.

Der Ortsbeirat fasst folgenden **Beschluss**:

Die Stadtverwaltung wird ersucht, bei der Planung der Baumaßnahme „Kanalerneuerung in der Obergasse Niederwald“ als Materiallager eine Stätte außerhalb des Ortes Niederwald vorzugeben. Dabei soll die Lagerstätte von der Baustelle aus ohne Durchfahren des Ortes erreichbar sein.

Begründung:

Bei innerörtlichen Lagerstätten oder außerörtlichen Lagerstätten, welche Fahrten von der Baustelle aus durch den Ort erfordern, ergeben sich vielfältige Verzögerungen und Belastungen für den übrigen innerörtlichen Verkehr, der durch die Baumaßnahme ohnehin schon erschwert wird.

Im konkreten Fall würde sich als Lagerstätte z.B. das Gelände im Bereich des Kieswerks oder der nebenliegenden Grundstücke anbieten.

Diese Lagerstätten wären durch außerörtliche Fahrten von der Baustelle aus schnell erreichbar und würden den innerörtlichen Verkehr nicht behindern und auch Anwohner nicht belasten.

TOP 6

Erlass einer Anlein-Satzung für das Stadtgebiet Kirchhain

Auf der Grundlage des Hessischen Naturschutzgesetzes soll eine Verpflichtung ausgesprochen werden, dass Hunde innerhalb des Amöneburger Beckens und des Erlensees der Leinenpflicht unterliegen. Die Länge der Leine darf maximal drei Meter betragen. Ausnahmen werden in der Satzung geregelt. Die Satzung diese ist im Kirchhainer Anzeiger vom 20.09.2024 zu

Bereits in der Vergangenheit sind zahlreiche Beschwerden waren - auch während der Ortsbeiratssitzung - beim Ortsbeirat eingegangen.

Der Ortsbeirat beschließt mit 5 ja-Stimmen und 1-Gegenstimme, dass die Anlein-Satzung befürwortet wird.

Teil C

TOP 8

Anfragen und Verschiedenes

- Die Oberlichter im Dorfgemeinschaftshaus lassen sich nicht öffnen und schließen. Außerdem ist der Rollladen am hinteren Fenster defekt. Die Stadt wird darum gebeten, beides wieder instanzzusetzen. Die Außenanlage (Sträucher und Hecken) werden nicht gepflegt.
- Die Straßenreinigung und Pflege ist an den städtischen Flächen in Niederwald sehr mangelhaft. Bitte um Stellungnahme
- Die Reinigung der Wasserdurchlässe an der Straße im Biegen ist nach wie vor nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden. Der Magistrat wird hier um Kontaktaufnahme mit dem Ortsvorsteher gebeten, um eine Lösung für das Problem zu finden.
- Die Altkleidercontainer stehen nach wie vor bei der Feuerwehr und sollten eigentlich mit der Umstellung der Altglascontainer entsorgt werden. Der Magistrat wird um Prüfung und Entsorgung oder Umstellung zu den Altglascontainern gebeten.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher Hans-Joachim Degen um 19:52 Uhr die Sitzung.

Kirchhain-Niederwald, den 20.09.2024

Gerhard Wiegand

Andreas Pitz

Bernd Schübler

Cornelia Weber

-entschuldigt-

Holger Kuhn

DER ORTSVORSTEHER

Hans-Joachim Degen

DER SCHRIFTFÜHRER

Sven Schaub